

[Kuleba erörtert Normandie-Treffen mit Maas](#)

30.09.2021

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba und sein deutscher Amtskollege Heiko Maas haben über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Ukraine und Deutschland gesprochen. Dies war das Thema eines Telefongesprächs zwischen den Ministern am Donnerstag, den 30. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba und sein deutscher Amtskollege Heiko Maas haben über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der Ukraine und Deutschland gesprochen. Dies war das Thema eines Telefongesprächs zwischen den Ministern am Donnerstag, den 30. September.

Kuleba zeigte sich zuversichtlich, dass Deutschland ein zuverlässiger Partner der Ukraine bei der europäischen und euro-atlantischen Integration sowie bei der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bleiben werde. Er dankte Maas für seine Bemühungen, ein Treffen im Normandie-Format auf Ministerebene zu organisieren.

Kuleba dankte seinem Kollegen auch für seine Erklärung zum 80. Jahrestag des Massakers von Babij Jar und für seinen Aufruf, die Erinnerung an dieses Nazi-Verbrechen zu bewahren.

Schließlich gratulierte Kuleba Heiko Maas zu seinem erfolgreichen Wahlergebnis.

Zuvor hatte Kuleba gesagt, dass die Ukraine Russland für Deutschland ersetzen könnte. Die Versorgung mit Wasserstoff als alternativem Energieträger könnte das Machtgleichgewicht auf dem europäischen Kontinent radikal verändern, so der ukrainische Minister.

Kuleba zur europäischen Integration: Brüssel ist nicht mehr dasselbe

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.